



Ausgabe 81/2023

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth



Erntedank 2022 auf dem Hof Seibel in Sehlen
Foto: Werner Wege

September – November 2023

Inhaltsverzeichnis

Der Frühling ist zwar schön, doch wenn der Herbst nicht wär,
wär zwar das Auge satt, der Magen aber leer.

(Friedrich von Logau)

In dieser Ausgabe ein Blick zurück in den Sommer:

Es war allerhand los in unserer Gemeinde!

Erinnern wir uns noch einmal an das, was im Sommer so alles
stattgefunden hat und gehen gemeinsam in den Herbst.

Viel Freude beim Lesen wünscht
das Redaktionsteam!

<u>Die Gute Nachricht zuerst</u>	<u>3</u>
<u>Neues aus dem Pfarramt</u>	<u>5</u>
<u>Besondere Gottesdienste</u>	<u>11</u>
<u>Gruppen und Kreise</u>	<u>16</u>
<u>Gemüнден</u>	<u>17</u>
<u>Ev. Posaunenchor Gemüнден</u>	<u>21</u>
<u>Grüsen und Mohnhausen</u>	<u>22</u>
<u>Ev. Posaunenchor Grüsen-Mohnhausen</u>	<u>26</u>
<u>Schiffelbach</u>	<u>27</u>
<u>Konfirmanden</u>	<u>31</u>
<u>Start up!</u>	<u>34</u>
<u>Jugendarbeit</u>	<u>37</u>
<u>Kinder und Kirche</u>	<u>38</u>
<u>Kindertagesstätte</u>	<u>41</u>
<u>Ökumene</u>	<u>46</u>
<u>Freud und Leid</u>	<u>47</u>
<u>Personen und Adressen</u>	<u>55</u>

Die Gute Nachricht zuerst

„Wunder gibt es immer wieder!“

August 2023. Ich sitze gerade hier und schreibe diese Worte für den Gemeindebrief. In fast allen Bundesländern sind Sommerferien. In vielen digitalen Netzwerken sind Urlaubsfotos von nah und fern zu sehen und das Thema „Urlaub“ ist ein täglicher Begleiter: „Wo geht's denn hin in den Urlaub?“ „Fahren Sie dieses Jahr auch weg?“ „Die Autobahnen sind ja mal wieder total voll!“ „Zuhause ist es doch auch schön!“ – wahrscheinlich fallen Ihnen noch mehr oder ähnliche Sätze ein.

Das hat meine Erinnerungen an vergangene Urlaube geweckt. An einen meiner Urlaube musste ich in besonderer Weise denken: an meine Reise in die USA im Jahr 2010. New York, Boston und Maine – das waren die Ziele dieser Reise. Ich denke noch oft an diesen Urlaub und an die vielen beeindruckenden Erlebnisse zurück und kann jeder und jedem empfehlen, auch mal dorthin zu reisen.

Doch ein Ort in New York hat mich nachhaltig beeindruckt und gerührt. Nur wenige Meter von Ground Zero entfernt, dem Ort, an dem bis zum 11. September 2001 die beiden Türme des World Trade Centers standen, steht eine kleine Kapelle – die St. Paul's Chapel. Wie durch ein Wunder überstand diese Kapelle den Terroranschlag auf das World Trade Center, das direkt gegenüber lag.

Innerhalb weniger Tage nach dem 11. September 2001 rief St. Paul's einen Seelsorgedienst ins Leben, an den sich v.a. die Hilfskräfte an Ground Zero täglich, rund um die Uhr wenden konnten. In den folgenden acht Monaten arbeiteten mehr als 14.000 Menschen gemeinsam in zwölf-Stunden-Schichten, um Hilfskräften Mahlzeiten zu bringen, einen Schlafplatz zur Verfügung zu stellen sowie Beratung und seelsorgerische Betreuung zu bieten. So wurde diese kleine Kapelle für ca. 2.000 Personen täglich eine Stätte der Ruhe und der Hoffnung. Am 11. September 2005 wurde die St. Paul's Chapel als Zentrum für eine internationale ökumenische Friedensbewegung eingetragen.

Die Gute Nachricht zuerst



Ich habe diese Kapelle während meines Urlaubs in 2010 besichtigt. Sie war zu dieser Zeit vor allem ein Ort des Gedenkens. So sehe ich noch immer Fotos, Kuschtiere, Briefe und unzählige leuchtende Kerzen vor mir, die an die Verstorbenen dieses Anschlags erinnern.

All die Eindrücke und Emotionen, die ich während meines Besuchs wahrgenommen habe, lassen sich kaum in Worte fassen. Doch ich bin mir sicher: Es war kein Zufall, dass die kleine Kapelle den Anschlag des 11. September 2001 fast schadensfrei

überstanden hat und ein so bedeutender Ort der Hilfe und der Hoffnung für viele Menschen wurde. Das war ein Wunder! Ein Wunder für Hoffnung in unfassbarem Leid und Zweifeln. Ein Wunder für Frieden und Menschlichkeit.

Möge Gottes Segen Sie auf all Ihren Reisen begleiten! Und falls Sie mal in New York oder in der Nähe davon sein sollten: Ein Besuch in der St. Paul's Chapel lohnt sich!

Ihre Marie-Christine Weidemeyer

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

» **Wer** sagt denn ihr,
dass **ich** sei? «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Neues aus dem Pfarramt

Freiwilliges Kirchgeld. Oder: Das ist sie uns wert!

„Ja, bin ich denn ein Kiosk oder bin ich etwa ne Bank?!“ - lautet eine Liedzeile, die mich neulich im Radio aufhorchen ließ. „Es trifft ja keinen Armen“, behauptet mein jüngerer Bruder immer, wenn er mit mir ein Bier trinken geht und ich die Zeche zahle. So ist das Leben. Ohne Moos nix los!

Im Herbst wird gesammelt. Die Ernte ist eingefahren. Das Obst in den Gläsern. Kürbisse in der Suppe. Kartoffeln im Keller. Seit einigen Jahren gehört inzwischen auch die Bitte nach Entrichtung eines „Freiwilligen Kirchgeldes“ in dieses Zeitfenster hinein. Es soll der Gemeinde finanzielle Freiräume schaffen, besondere Projekte stemmen zu können. Aus laufenden Haushaltsmitteln werden die Grundbedürfnisse gedeckt. Mehr nicht. Auch wenn wir als Gemeinde weniger werden, Substanz verlieren (z.B. Gebäude) oder gar an Interesse und Wertschätzung, so gilt es doch, anständig über die Runden zu kommen. Deshalb werden im November 2023 die Briefe mit den notwendigen Informationen an alle Haushalte versandt. Dort finden Sie unsere priorisierten Projekte. Wie gesagt. Es handelt sich um eine freiwillige Angelegenheit. Kein Grund zur Panik oder unüberlegten Reaktionen... Wir vom Kirchenvorstand samt Pfarrerin und Pfarrer sind mutig. Obwohl wir wissen, dass manche in diesen Zeiten eigene oder ganz andere Sorgen haben. Wir sind mutig, obwohl wir wissen, dass einige sich belästigt fühlen. Kirche und Geld. Eine schwierige Melange! Wir sind mutig, obwohl wir ahnen, dass man allein mit den Portokosten schon allerlei anstellen könnte. Wir tun es trotzdem! Weil wir nicht für einen guten Zweck sammeln, sondern eine Vision von Ortsgemeinde haben. Und sollten Sie sich dennoch über „die Kirche“ ärgern, lassen Sie es Frau Weidemeyer oder mich persönlich wissen. Nicht nur in den sozialen Netzwerken gibt es Follower und Influencer. Auch in echt kann man mit uns beiden richtig gut reden. Oder diskutieren.

(Hilmar Jung)

Neues aus dem Pfarramt

An den Tasten. Oder: 15 Jahre Hans - Uwe Holst

2008. Es begann mit einer Beerdigung. Setzte sich fort auf der Feier einer Patenbeauftragung. Und mündete schließlich in eine Festanstellung. Hans - Uwe Holst aus Haina, studierter Arzt und ausgebildeter Organist, begann eher zufällig seinen Dienst bei uns im damaligen Kirchspiel Grünen. Mal wieder Not am Mann. Am Organisten. Keiner da. Nur der Arzt aus Haina, von dem ich gehört hatte. Von nun an gings bergauf. Wir gewöhnten uns recht schnell und sehr gerne an seine Art, in die Tasten zu hauen, um ihnen Töne zu entlocken. Jedoch vor allem an seine Leidenschaft für dieses Instrument. Er zieht sämtliche Register. Von wegen: Vertretung. Aushilfe. Praktikant! Wir merkten rasch, wen wir da an Bord hatten. Hans - Uwe Holst ist ein Meister seines Faches. Er lässt sich auf sämtliche Herausforderungen ein und wagt ständig neue Töne. Bedient Hörgewohnheiten, aber weist in die Weite kompositorischer Fantasie. Kennt seinen Bach und seinen Reger. Guilmant. Paul Gerhardt und das „Halleluja“, das er in atemberaubender Geschwindigkeit zu einem Gotteslob verwandelt. Engagiert komponiert er zuweilen eigene Werke, variiert Bekanntes und interpretiert die Tradition. Sein theoretisches Musikwissen beeindruckt. Doch viel lieber findet er hörbaren Ausdruck im Sonntagsgottesdienst. Den Kasualien. Im strömenden Regen am Keyboard auf einer Beerdigung auf dem Hof. Im Wald. Unter der Linde in Mohnhausen. Geht nicht. Gibt's nicht. Hans-Uwe Holst ist zu allem bereit. Und vor allem auch zu gebrauchen!



Ich persönlich bin glücklich über die Zusammenarbeit. Es ist Teamwork im besten Sinne. Er ist ein guter Begleiter. Unkompliziert. Aufs Wesentliche konzentriert. Wir haben ihm echt viel zu danken. Auch, weil man ihn nie lange bitten oder gar überzeugen muss! Danke, lieber Herr Holst, im Voraus für hoffentlich noch viele weitere gemeinsame Jahre!



Neues aus dem Pfarramt

„Das klingt wieder!“ – Neue Mikrofonanlagen



Endlich sind sie da: Die neuen Mikrofonanlagen für Mohnhausen und Schiffelbach. Mit einem Lautsprecher, zwei Mikrofonen und so einigen anderen technischen Funktionen ausgestattet, können die Anlagen nun für besondere Gottesdienste draußen, für Trauerfeiern, auf dem Friedhof oder für andere gemeindliche Anlässe genutzt werden.

Beide Mikrofonanlagen konnten durch die Spenden des freiwilligen Kirchgeldes finanziert werden, die für diesen Zweck gesammelt wurden. Auf dem Foto können Sie die praktische Umsetzung Ihrer Spenden sehen.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die die Kirchengemeinde auf diese Weise treu unterstützen!



Neues aus dem Pfarramt

Diakoniesammlung 2023 Rat und Tat in schwierigen Zeiten



Sehr geehrte Damen und Herren,



liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie, wo findet man guten Rat, wenn man alleine nicht mehr weiterweiß? Manchmal sind die Probleme so groß, dass Familie und Freunde nicht mehr weiterhelfen können. Diakonische Einrichtungen in der Region helfen hier weiter. Sie haben gut ausgebildete Mitarbeitende, die mit **Rat und Tat in schwierigen Zeiten** zur Seite stehen und mit den Betroffenen gemeinsam einen Weg finden, der eine Perspektive eröffnen kann. Für wichtige Bereiche und

besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Diakoniesammlung.

Die diesjährige Diakoniesammlung ist zweigeteilt: Zum einen für die Unterstützung der Arbeit des Diakonischen Werkes und zum anderen für ein Projekt der Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg mbH.

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg:

„Beratungstätigkeit in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialberatung und in der Flüchtlingsberatung“

Immer mehr Menschen nehmen unsere Beratungsangebote wahr. Gesteigert wurden die Beratungsanfragen durch die Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und die daraus resultierende Zunahme an Ratsuchenden, sowie die Inflation, die besonders Menschen mit niedrigem Einkommen unabhängig von der Herkunft belastet. Die einschneidenden Reformen im Sozialrecht, die massiven Preissteigerungen im Jahr 2022, die Einführung des Bürgergeldes und die Wohngeldreform ließen die Zahlen der Ratsuchenden steigen.

Viele Menschen haben im letzten Jahrzehnt ihre Heimat verlassen – unfreiwillig. Kriege, politische Verfolgung und Klimakrise mit Armut und Hunger haben ebenso zu einem Anstieg der geflüchteten Menschen geführt, die in unserer Flüchtlingsberatung Hilfe suchen.

Neues aus dem Pfarramt

Mit der Sammlung wollen wir gleichermaßen für alle Geflüchteten Menschen und alle Ratsuchenden da sein, die durch die sozialen Umstände auf Hilfe und Beratung angewiesen sind.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere Arbeit auch in Zukunft zum Wohl der Hilfebedürftigen und Ratsuchenden zu leisten!

Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg mbH: „Projekt: Hollywoodschaukel in der Tagespflege“

Schaukeln – eine Freude für Jung und Alt. Das Gefühl von Leichtigkeit und Schwingen erleben - das mögen die meisten Menschen. Leider ist es im Alter nicht mehr so ganz einfach, die Schaukel mit dem Körper zu bewegen und das Gleichgewicht zu halten. Um den Gästen der Tagespflege in Bad Wildungen, die zum größten Teil mit körperlichen Beeinträchtigungen belastet sind, dieses Entspannungsgefühl zu geben, möchten wir eine altersgerechte Hollywoodschaukel mit Sonnendach und Fußstützen anschaffen. Durch sanfte Schaukelbewegungen werden die Gelenke wie Fuß, Knie und Hüfte schonend bewegt. Die „Hin und Her Bewegungen“ haben eine beruhigende Wirkung. Das Balance- und Körpergefühl wird verbessert, die Sturzgefahr verringert. Die Konzentration wird gefördert. (Sylvia Ucke-Schwellenberg, Geschäftsführerin)

Mit Ihrer Spende für unser Projekt unterstützen Sie den Alltag unserer Gäste für Wohlbefinden und Erhaltung der Selbstständigkeit.

Herzlichen Dank sagen wir Ihnen für Ihre Spenden für die Projekte des vergangenen Jahres in Höhe von **1.676,23 EUR.**

Die jährliche Diakoniesammlung wird in unseren Kirchengemeinden in der Regel im September durchgeführt.

Schon jetzt danke ich Ihnen dafür!

Herzliche Grüße

Ihr Winfried Schiel, Diakoniepfarrrer

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg, Professor-Bier-Str. 9, 34497 Korbach,
Tel.: 05631/50290, E-Mail: dw.waldeck-frankenbergekww.de, www.dwwf.de

Wenn Sie direkt spenden möchten:
Spendenkonto: Kirchenkreisamt
Waldeck-Frankenberg, Evangelische
Bank eG, IBAN DE31 5206 0410
0001 1001 06, BIC: GENODFEK1,
Stichwort: „Diak.-Samml. Twiste-
Eisenb. 2023“. Oder:
<https://dwwf.de/online-spenden>



Neues aus dem Pfarramt

Personaländerungen in Gemüнден - Zuwachs und Wechsel



Seit Anfang des Jahres ist der Küsterdienst in Gemüнден etwas erweitert worden: Wenn unsere Küsterin, Nicole Stehl, einmal verhindert ist, wird Alina Rausch sie vertreten. Unterstützt wird sie dabei von ihrer Mutter, Lilija Rausch. Beide sind bekannte Gesichter in unserer Gemeinde, denn sie arbeiten auch im Team des Kindergottesdienstes Gemüнден mit.

Bei der Verteilung des Gemeindebriefes in Gemüнден gibt es ebenfalls einen Wechsel: die langjährige Austrägerin, Anne Hamatschek hat noch die letzte Ausgabe des Gemeindebriefes Ende April verteilt. Wir danken Frau Hamatschek für die immer zuverlässige und pünktliche Austeilung und wünschen ihr für ihr weiteres Berufsleben alles Gute.

Neu im Team der Austräger ist ab dieser Ausgabe Tim Zagermann.



Wir sagen den „Neuen“ ein herzliches Willkommen und wünschen allen dreien viel Freude bei ihrer Mitarbeit!



Besondere Gottesdienste – Einer für alle

HIT-FROM-HEAVEN SONNTAG

17|9|2023

EIN GOTTESDIENST
RUND UM DEN SONG

EIN

Stück

VOM

Himmel

HERBERT
GRÖNEMEYER



**Am 17. September um 18:00 Uhr
in der ev. Stadtkirche zu Gemünden -
Kommt vorbei! Alle sind herzlich willkommen!**

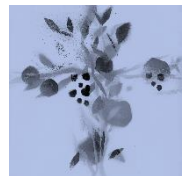
Besondere Gottesdienste – Einer für alle

Hit-from-Heaven-Sonntag 2023 – „Ein Stück vom Himmel“



Eine herzliche Einladung zum Hit-from-Heaven-Sonntag am 17. September 2023 um 18.00 Uhr in der Kirche zu Gemünden. Wie der Titel schon verrät, steht jedes Jahr ein anders Lied, ein anderer Hit im Mittelpunkt. In diesem Jahr wurde das Lied „Ein Stück vom Himmel“ von Herbert Grönemeyer ausgewählt. Der Text des Liedes berührt viele Fragen, die den Glauben an Gott und die Konsequenzen daraus ansprechen: Wer ist Gott für uns und welche Rolle spielt Gott in unserem Leben? Wie gehen wir miteinander um und welche Rolle spielt unser Glaube dabei? Sie können ja schon mal ein wenig über diese Fragen nachdenken und sie mit in diesen besonderen Gottesdienst bringen. Sie sind herzlich willkommen!

Einfach mal „Danke!“ sagen! - Erntedankfest 2023



Am Sonntag, den 01. Oktober 2023 um 10:30 Uhr feiern wir als ganze Gemeinde Gemünden - Bunstruth auf dem **Hof Balzer in Schiffelbach (Am Zinn 1)** das diesjährige Erntedankfest. „Einfach mal ‚Danke!‘ sagen!“ ist das Motto – danken dafür, dass es uns gibt und für das, was uns im Leben in aller Vielfalt geschenkt wird. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst durch die Posaunenchöre Gemünden und Grösen-Mohnhausen, dem Chor aus Schiffelbach und auch so einige andere Mitspielerinnen und Mitspieler werden dabei sein. Anschließend gibt es einige herzhaft Leckereien, kühle Getränke, Kaffee und Kuchen, Gespräche und Gemeinschaft. Also: Seien Sie gespannt und mittendrin statt nur dabei! 😊

Besondere Gottesdienste – Einer für alle

Martinus. Herr Käthe. Johann Tetzel und Co. Oder: Gutgläubig!



Am **Sonntag, den 29. Oktober 2023** gibt es um **10.00 Uhr in der Kirche zu Grüsen** einen Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag. Vor 506 Jahren wurden wir evangelisch. Das prägt unsere Existenz mehr als man denkt! Finstere Charaktere wie der Ablassprediger Johann Tetzel sowie insbesondere Lichtgestalten wie Martin Luther und seine Frau Käthe, die er ironisch „Herr Käthe“ nannte, sollen in einem Anspiel lebendig werden und uns anfeuern, anno 2023 und auch in Zukunft gerne Christ zu sein. Im Anschluss öffnet das „Kirchencafé“ seine Pforten und lädt ein, vor Ort über Gott und die Welt zu plaudern. Dabeisein ist alles!

Zurückschauen. Nach vorne blicken! – Gottesdienst am Buß- und Bettag



Am **Mittwoch, den 22. November 2023** feiern wir gemeinsam um 19.00 Uhr in der Kirche zu Gemünden den Gottesdienst zum Buß- und Bettag. Mitten unter der Woche soll er Gewohnheiten unterbrechen und zur Besinnung bringen.

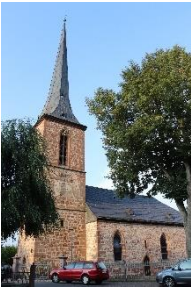
Der Buß- und Bettag gibt die Chance auf das, was in diesem Jahr geschehen ist, zurückzublicken – ganz nah im Leben oder weiter weg auf dieser Welt – und gleichzeitig nach vorn zu schauen: auf andere Perspektiven und Denkrichtungen, damit das Leben im Alltag nicht an Tiefe verliert.

Sie sind herzlich willkommen!



Besondere Gottesdienste – Einer für alle

Erinnerungen. Oder: War das schön!



Im Rahmen unserer Reihe „Gottesdienste woanders“ führte im Juni der Weg nach Gemünden unter die Kirchenlinde sowie im Juli nach Ellnrode.

Zu ungewöhnlicher Zeit, nämlich am Samstagabend um 20.30 Uhr am außergewöhnlichen Ort, nämlich unter der Linde, versammelten sich zahlreiche gut gelaunte Besucher zum Gottesdienst. Mancher merkte im Vorfeld kritisch an, man habe doch schließlich ein wunderbares Gotteshaus zur Verfügung und warum dann unters Sternenzelt ausweichen?! Andere meinten, da komme doch eh keiner. Außerdem sei 20.30 Uhr viel zu spät! Fast hätte ich mich von derart verhaltener Begeisterung beeindruckt lassen. Doch inzwischen vertraue ich auf die Lust der Gemeinde. Wir wurden viele. Und feierten einen lebendigen Gottesdienst. Pfarrer Jung interpretierte die Schöpfungsgeschichte auf seine Weise und lud alle zum Mitdenken ein. Timo Gleim begleitete fein auf dem Keyboard. Anschließend gabs ein gemütliches Beisammenbleiben mit Kaltgetränken, Bowle und Prosecco. Die Turmuhr schlug 11, als sich die Letzten auf den Heimweg machten.

Die zweite Station der Sommerreihe war die Wiese am Glockenturm in Ellnrode. Der kleinste der Gemündener Stadtteile kann heuer auf 800 Jahre Geschichte seit seiner Gründung zurückschauen. Wahrlich ein Grund zum Feiern. Zumal hier bereits 1898 die erste moderne Wasserleitung im Kreis gelegt wurde. Respekt! Im Jahre 1834 hatte der Ort 77 Einwohner. 2023 noch 28. Schlimmer geht immer!

Die „Outdoorkirche“ war von den Ellnrödern liebevoll hergerichtet worden. Sogar an einen Blühstreifen wurde gedacht. Mancher Besucher kam extra früh und fand sein gemütliches Plätzchen im Schatten.



Besondere Gottesdienste – Einer für alle

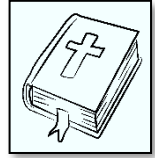
Selbst Menschen aus Frankenberg, Dodenhausen, Bergheim und dem Wohratal ließen es sich nicht nehmen, mitzufeiern. Wahrscheinlich wussten sie, was sie erwartet. Nämlich ein gut aufgelegter Posaunenchor, der die Gäste musikalisch mit „Happy Birthday“ begrüßte und das Liedgut souverän begleitete. Pfarrerin Weidemeyer erschien in chic, hatte das kleine Schwarze angezogen und freute sich als Besucherin auf einen entspannten Gottesdienst vom Kollegen. Weit gefehlt! Plötzlich fand sie sich in einer Schubkarre wieder und wurde über die Wiese gefahren. Was das sollte? Nun: „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“. Eben die eigenwillige Interpretation des Pauluswortes durch Pfarrer Jung. Im Anschluss an den Gottesdienst, der gefühlt bei Windstärke 10 stattfand, gabs leckeres Grillgut, zubereitet von Andreas Krippner und seinem Team. Für die Kaltgetränke sorgten die Ellnröder. Ja. Ellnrode kann feiern. Wie wir Christinnen und Christen überhaupt. Danke dafür!



Regelmäßige Gruppen und Kreise

Konfirmandenunterricht

Dienstags von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
Gemeindehaus Gemünden



Chor „Klangfarben“

Montags von 19:45 Uhr – 21:15 Uhr
Gemeindehaus Gemünden
Leitung: Timo Gleim



Posaunenchor Gemünden

Dienstags von 20:00 Uhr – 22:00 Uhr
Übungsraum des Posaunenchores („Alter Kindergarten“)
Leitung: Rainer Höfer



Posaunenchor Grösen-Mohnhausen

Dienstags von 19:30 Uhr – 21:30 Uhr
Gemeindehaus Grösen
Leitung: Werner Winter



Senioren-gymnastik Bunstruth

Mittwochs von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr
Bürgerhaus Sehlen
Leitung: Sirkka-Liisa Evers

Gesprächskreis

Grösen - Halgehausen - Herbelhausen
Mittwochs nach Absprache mit Pfarrer Hilmar Jung

Digitales Angebot

Immer am letzten Sonntag im Monat wird eine digitale Andacht auf unsere Homepage neu eingestellt.



Unsere Homepage:

<https://kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com>



Gemünden

Volkstrauertag

Am **Volkstrauertag (19. November 2023)** finden in Gemünden folgende Veranstaltungen statt:

10:30 Uhr Gottesdienst

14:00 Uhr Gedenkveranstaltung am Ehrenmal auf dem Friedhof

Hausabendmahl

In der Adventszeit finden in unserer Gemeinde auch in Gemünden und Schiffelbach Hausabendmahle statt. Wenn Sie gerne daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum

Freitag, den 24. November 2023 im Pfarramt Gemünden.

Altkleidersammlung

Die „von Bodelschwing’schen Stiftungen“ Bethel bitten auch in diesem Jahr wieder um Ihre Altkleiderspende.

Kleidersäcke liegen in der Kirche und im Kirchenbüro zum Mitnehmen aus. Nähere Informationen entnehmen Sie auch unter der Rubrik „Ökumene, Kleidersammlung für Bethel“.

Wenn Sie sich an dieser freiwilligen Aktion beteiligen möchten, geben Sie bitte Ihre Kleiderspende in der Zeit vom **09. - 13. Oktober 2023** am Gemeindehaus Gemünden zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros ab.

Vielen Dank Ihnen!



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

Gemünden

April 1973 – Juni 2023: Goldene Konfirmation in Gemünden

29. April 1973. 27 Konfirmandinnen und 16 Konfirmanden machen sich mit ihren Gästen auf den Weg zur Kirche – sind aufgeregt und hoffen, dass alles so klappen wird wie geplant. Pfarrer Eckhart Haberkorn ist vorbereitet. Die Schuhe sind poliert. Die Frisuren sitzen. Schwarz oder weiß wird zur Konfirmation getragen - weil sich das so gehört in der Kirche. Die Jungs im schwarzen Anzug und weißem Hemd, die Mädchen in weißen Kleidern. Es kann losgehen – Konfirmation in Gemünden!

Doch spulen wir mal 50 Jahre vor – zum 04. Juni 2023. Auch mit wenig Mathematikkünsten müsste schnell klar sein, was an diesem Tag gefeiert wurde! 18 goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden machen sich auf den Weg zur Kirche – sind vielleicht wieder aufgeregt. Wer weiß! Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer ist bereit. Die Sonne strahlt vom Himmel. Die Schuhe sind poliert, die Frisuren sitzen, es wird mehr Farbe getragen. Es kann losgehen – Goldene Konfirmation in Gemünden! Begleitet von den Klängen des Posaunenchores Gemünden und Tim Schäfer an der Orgel wurde ein gebührender und festlicher Gottesdienst gefeiert.

Wir haben uns an die vergangenen Zeiten erinnert und Altes gewürdigt. Haben uns erinnert an gemeinsames Singen, Gemeinschaft, das Kennenlernen des Glaubens, viel Auswendiglernen und an eine Konfirmandenfreizeit auf Burg Hessenstein. An die Gemeinschaft dieser Zeit und ihre Eindrücke, die bis heute anhalten.

Gleichzeitig haben wir das Heute gefeiert und Neues angenommen. Haben den Wandel der Jahrzehnte Revue passieren lassen und geschaut, wo wir heute stehen. Wohin hat der Glaube in 50 Jahren geführt? Wo stehen wir jetzt? Darauf hatte wahrscheinlich jede und jeder der goldenen Konfirmierten eine andere Antwort – doch eins war klar: Der Segen Gottes, den sie vor 50 Jahren empfangen haben, hat sie im Leben begleitet und begeistert.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist der Tag bei einem leckeren Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Hessischen Hof ausgeklungen – mit guten Gesprächen, Fotos und Erinnerungen. Zusammengefasst: Schön wars! 😊

Gemünden

An der Feier teilgenommen haben:

- Irene Althaus
- Egbert Boucsein
- Wolfgang Diehl
- Ursula Eckel, geb. Zimmermann
- Lieselotte Engelmohr, geb. Walter
- Ute Golde, geb. Göbel
- Irene Gumbel, geb. Hoeck
- Dr. Bernd Himmel
- Elke Kohlepp, geb. Käufler
- Werner Krapf
- Gabriele Möbus, geb. Seumer
- Regina Pironet, geb. Fenner
- Irmgard Ringlebe, geb. Bornscheuer
- Ulrike Ruhwedel, geb. Diehl
- Heidemarie Scheuch-Patzkewitz, geb. Scheuch
- Petra Seibel, geb. Schmidt
- Angelika Viereckl, geb. Meise

Im Gedenken an die Verstorbenen des Konfirmationsjahrgangs 1973 in Gemünden wurden Hoffnungslichter entzündet:

- Harald Bornscheuer
- Heinrich Gärtner
- Bernd Ott
- Martina Sagel, geb. Bornmann
- Ina Wagner, geb. Tripp



Gemünden

„Auf dem Holzbachhof um drei, sind wir nachhal(I)tig dabei!“ – Ein Rückblick



Bei schönstem Wetter und strahlendem Sonnenschein lud der Holzbachhof in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde und der Frauenunion zu einem nachhal(I)tigen Nachmittag auf den Hof der Familie Möbus ein. Während eines

Rundganges um die Hofanlage informierte Jens Möbus die ungefähr 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Bezug auf die Kuhhaltung und die mobile Hühnerhaltung des Hofes über das Thema „Nachhaltigkeit“.

Seit über 20 Jahren betreibt die Familie Möbus ihren „Holzbachhof“, ein Familienbetrieb, der mit viel Engagement und Herzblut am Laufen gehalten wird. „Der Holzbachhof ist ein landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetrieb. In einer großen, mit Stroh ausgestreuten Halle haben unsere Kühe die Möglichkeit, sich frei zu bewegen. Neben Milchproduktion und Getreideanbau können die Besucherinnen und Besucher in unserem Hofladen erlesene Produkte aus eigener Herstellung erwerben. Wir gestalten Landwirtschaft transparent und geben den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, den Weg der Rohstoffe bis zum fertigen Produkt zu erleben“, so Möbus.

Im Anschluss an den informativen Rundgang konnte man bei Kaffee, kühlen Getränken und einem reichhaltigen Kuchenbuffet miteinander ins Gespräch kommen, sich kreativ mit dem Thema auseinandersetzen und den Sommernachmittag gemeinsam ausklingen lassen.

Es war ein schöner, entspannter und gemeinschaftlicher Nachmittag – Danke! 😊 (C. Parthesius)



Ev. Posaunenchor Gemeinden

Bei strahlendem Sonnenschein veranstalteten wir den traditionellen

1. Mai - Frühschoppen in Gemünden auf dem Kirchplatz!

Musikalisch unterstützten uns der Musikzug der FFW Gemünden, die Trachtenkapelle Wohratal, der Posaunenchor Grünen-Mohnhausen und der Posaunenchor Dodenhausen. Dadurch wurde den Gästen ein buntes musikalisches Programm geboten, was zum Verweilen einlud.

Das Wetter war uns wohlgesonnen: Nach einem anfänglichen bewölkten Himmel, begleitete uns den Rest des Tages die Sonne. Die kühlen Getränke, leckeren Bratwürstchen sowie die unzähligen selbst-gemachten Kuchen kamen gut an.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die uns unterstützt haben, es war sehr schön! .

Euer PCG

Veranstaltungshinweise:

02.12.2023:

Mitmachkonzert für Jung und Alt

12.12.2023:

Lebendiger

Adventskalender



Grüsen und Mohnhausen

Volkstrauertag

Am **Volkstrauertag (19. November 2023)** finden in unseren Ortschaften folgende Veranstaltungen statt:

09.00 Uhr Gottesdienst in Mohnhausen

10.00 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal in Grüsen mit Posaunenchor

10.15 Uhr Gottesdienst in Grüsen

11.30 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal in Sehlen mit Posaunenchor

12.00 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal in Lehnhausen mit
Posaunenchor

13.30 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal in Halgehausen mit dem
Männergesangsverein Halgehausen

Hausabendmahl

In der Adventszeit finden in unserer Gemeinde Hausabendmahle statt. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **Freitag, den 24. November 2023** im Pfarramt Grüsen.

Altkleidersammlung

Die „von Bodelschwing'schen Stiftungen“ Bethel bitten auch in diesem Jahr wieder um Ihre Altkleiderspende.

Wie üblich werden dazu nähere Informationen und die erforderlichen Säcke an alle Haushalte verteilt.

Wenn Sie sich an dieser freiwilligen Aktion beteiligen möchten, geben Sie bitte Ihre Kleiderspende bis spätestens

Dienstag, den 21. November 2023 am Gemeindehaus Grüsen ab.

Vielen Dank dafür Ihnen!



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

Grüsen und Mohnhausen

Goldene Konfirmation.

Oder: Das knallrote Gummiboot.

Am Samstag, den 01. Juli 2023 feierten die einst von Pfarrer Berthold Schimmelpfeng 1969 und 1970 eigesegneten Jungen und Mädchen das Fest ihrer Goldenen Konfirmation. Die 4- bzw. 3-jährige Verspätung war mal wieder dem kleinen C-Virus geschuldet. 17 der Ehemaligen hatten sich einladen lassen und besuchten mit Familienangehörigen sowie Freunden die Festgottesdienste in Mohnhausen und Grüsen. Emma, Sina, Nina, Ben und Eric aus dem aktuellen Konfirmandenjahrgang überraschten in einem kleinen Anspiel ihre älteren Kollegen und präsentierten Lust und Frust der jungen Leute, deren Dienstage neuerdings einen tiefen Sinn bekommen. Konfer muss sein. Es ist ein fundamentales Menschenrecht - so lautete augenzwinkernd ihre Botschaft. Thorben Scholz entlockte der Orgel ungewohnte Töne, indem er u.a. Musik der 70- er zu Gehör brachte. Zum Beispiel jenes „Er hat ein knallrotes Gummiboot“. Über die Gesichter der Jubilare huschte ein breites, fettes Grinsen. Und das gehört auch und immer wieder gern in ein Gotteshaus.

Entgegen dem allgemeinen Trend genoss man die Reise in die Vergangenheit und ließ sich in der Predigt an die aufregenden Jahre 1969 / 1970 erinnern. Politisch turbulent. Gesellschaftlich herausfordernd. Persönlich ergreifend. Modetechnisch grenzwertig. Schwester Christine allgegenwärtig. Während in Berlin, Bonn und anderswo Weltgeschichte geschrieben wurde, hatten die damaligen Konfirmanden eigene Sorgen. Die Prüfung vor der Gemeinde. Die Kleider- und Frisurenfrage. Die Feier des ersten Abendmahls. Wie gut, dass Gott die Hand im Spiel hatte. Und seinen Segen fließen ließ.

Nach dem Gottesdienst wurde im Hessischen Hof in Gemünden weitergefeiert. Ja, es machte echt Spaß, sich wiederzusehen.



Grüsen und Mohnhausen

Jahrgang 1969 (Grüsen)

Birgit Vöhl, geborene Meißner (Grüsen). Sieglinde Becker. Anita Faust, geborene Krause. Gisela May, geborene Sack (Sehlen). Angelika Stephan, geborene Steinbach (Bockendorf). Helga Bornscheuer, geborene Knöppel. Lothar Ritter (Herbelhausen). Ursula Ochse, geborene Dersch (Ellnrode).

Verstorbene:

Renate König, geborene Krause (Sehlen). Renate Schweitzer, geborene Graf (Ellnrode).

Jahrgang 1970 (Grüsen)

Lothar Christ. Wilfried Klinge. Peter Metz (Grüsen). Karin Gronau, geborene Boucsein (Sehlen).

Verstorbene:

Hans - Heinrich Dorsch. Liane Steffen (Grüsen).

Jahrgang 1969 (Mohnhausen)

Verstorbene:

Gisela Bönthe, geborene Happel. Karina Röse, geborene Schlidt. Reinhold Kroll (Halgehausen).

Jahrgang 1970 (Mohnhausen)

Ulrike Bornmann, geborene Seibel. Dietmar Schween (Halgehausen). Friedhelm Gaul. Karl - Heinz Metz. Gisela Mütze, geborene Müller (Oberholzhausen).

Verstorbene:

Ewald Möller. Kurt Rassner (Halgehausen).

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch NOVEMBER 2023

Grüsen und Mohnhausen

Mai in Römershausen. Oder: Kalorienbomben!

Nach langer Unterbrechung gabs am 06. Mai 2023 endlich wieder einen Gemeindenachmittag XXL. Die Damen der Spinnstube hatten ihn wie in alten Zeiten liebevoll kulinarisch vorbereitet und freuten sich über uns Besucher. Der Posaunenchor gab musikalisch sein Bestes, um die Veranstaltung gelingen zu lassen. Eigentlich hätten wir gar kein Programm gebraucht, denn nach 4 Jahren Pause gabs so viel zu erzählen. Doch die Kreativität der Römershäuserinnen überraschte wieder aufs Neue und brachte uns zum Lachen. Herausforderungen des ganz normalen Alltagswahnsinns wurden charmant aufs Korn genommen. Die Kinder - Landjugend Haubern unterhielt mit flotten Tanzeinlagen. Super tolle Nummern! Wir wurden sehr gut bedient. Und ließen uns natürlich die Torten schmecken. Aßen sogar über den Hunger. Danke für die Gastfreundschaft und Willkommenskultur



Wenn doch der Rest der Welt auch so wäre wie Römershausen, dann

...

Ev. Posaunenchor Grünen-Mohnhausen

Unsere Aktivitäten im Sommer

Am 02. Juli 2023 haben wir gemeinsam mit dem Posaunenchor Gemünden in Schiffelbach anlässlich des 342-jährigem Vereinslebens den Gottesdienst musikalisch untermalt. Vorab trafen wir uns mit den Musikern des Posaunenchores Gemünden zu einer gemeinsamen Probe.



Ebenso haben wir den Gottesdienst „am Glockenturm“ in Ellnrode bei herrlichstem Wetter mit unseren Instrumenten musikalisch begleitet. Zu diesem Anlass haben wir das erste Mal unsere neuen Vereins-T-Shirts bei einem Auftritt getragen, wie auf dem Foto zu sehen.



Unsere Übungsstunden finden zurzeit bis in den Herbst hinein, wenn es kälter wird, wieder in Grünen im Gemeindehaus unter der bewährten Leitung von Werner Winter statt.

Schiffelbach

Volkstrauertag

Am **Volkstrauertag (19. November 2023)** finden in Schiffelbach folgende Veranstaltungen statt:

08:45 Uhr Gedenkveranstaltung am Ehrenmal auf dem Friedhof
09:15 Uhr Gottesdienst

Hausabendmahl

In der Adventszeit finden in unserer Gemeinde auch in Gemünden und Schiffelbach Hausabendmahle statt. Wenn Sie gerne daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum

Freitag, den 24. November 2023 im Pfarramt Gemünden.

Altkleidersammlung

Die „von Bodelschwing’schen Stiftungen“ Bethel bitten auch in diesem Jahr wieder um Ihre Altkleiderspende.

Kleidersäcke liegen in der Kirche Schiffelbach und im Kirchenbüro Gemünden zum Mitnehmen aus. Nähere Informationen entnehmen Sie auch unter der Rubrik „Ökumene, Kleidersammlung für Bethel“.

Wenn Sie sich an dieser freiwilligen Aktion beteiligen möchten, geben Sie bitte Ihre Kleiderspende in der Zeit vom **09. - 13. Oktober 2023** am Gemeindehaus Gemünden zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros ab.

Vielen Dank Ihnen!



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

Schiffelbach

Da hat der Geist geweht! - Pfingstgottesdienst im Gerlachshain (Schiffelbach)

Bei schönstem Wetter feierten wir an Pfingstmontag einen besonderen Gottesdienst unter freiem Himmel: über 100 Besucherinnen und Besucher haben den Wegen zum Waldaltar im Gerlachshain gefunden.



Zum Pfingstfest gab es das „volle Programm“: Wir feierten gemeinsam das Abendmahl mit Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer und Pfarrer Hilmar Jung. Der Posaunenchor Gemünden begleitete den

Gottesdienst musikalisch und wir konnten alle Taufzeuginnen und -zeugen sein, denn Tobias Löwer aus unserer Gemeinde wurde getauft. Wie gewohnt, kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Würstchen und Kaltgetränke luden dazu ein, nach dem Gottesdienst noch zu verweilen. Schön wars!



Schiffelbach

„342 Jahre Vereinsleben in Schiffelbach“ - Wir waren dabei!

Am ersten Juliwochenende war es soweit: Die Feuerwehr, der Gesangverein, der Heimat- und Kulturverein und der Sportverein feierten „342 Jahre Vereinsleben in Schiffelbach“. Fröhliche Stimmung, gute Musik, Feiern und Gemeinschaft – das alles konnte man erleben.

Am Sonntagmorgen stand dann der Festgottesdienst mit Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer auf dem Programm.



Der alte Maschinenschuppen mit Zeltanbau sah an diesem Morgen ganz anders aus als noch am Abend zuvor:

Ein Altar „to go“ vor der Bühne, Glockengeläut digital, Musik der Posaunenchöre Gemünden und Grünen-Mohnhausen, Lieder, Texte, Predigt, Gebete, Liedvorträge des gemischten Chors Schiffelbach,



Schiffelbach

Blumenschmuck aus heimischen Gärten, Luftschlangen und Seifenblasen, die Kinder des Kindergottesdienstes sind Schiffelbach begeistert dabei.



Dankbar blicken wir zurück auf 342 Vereinsleben. Feste feiern mit allem, was dazu gehört. Gemeinschaft gestalten, Gemeinschaft erleben. Das konnten alle an diesem Sonntagmorgen und auch darüber hinaus!

(Walter Kohl)



Konfirmanden

Konfirmanden 2023. Oder: Was sie bewegt!

Nicht nur das Wetter, die Mode und die Preise ändern sich, sondern auch die Menschen. Selbst Konfirmanden. Zwar ist seit Jahrzehnten dienstags Konfirmandenunterricht und der sogar durch einen Staatsvertrag rechtlich geschützt, aber Inhalte und Ausrichtung müssen sich den Realitäten anpassen. Früher war sicher nicht alles schlecht. Nur heute eben auch nicht. Deshalb lernten an einem Dienstag im Mai 19 Konfis samt Gemeindediakonin und Pfarrer den guten, alten Psalm 23 mal ganz anders kennen. Da geht es bekanntlich um den Hirten. Folglich auch um Schafe. Was also lag näher, als Bekanntschaft mit



solchen zu schließen?! Klaus und Silke Ködding aus Grüssen besuchten uns mit einem süßen, braunen Lämmchen, das jeder auf bzw. in den Arm nehmen durfte. Eine Erfahrung, die man nicht googlen kann. Das Kleine fühlte sich überall wohl und geborgen. Und mancher wollte es gar nicht mehr hergeben. Insbesondere der Pfarrer. Weil eben selbst ein Hirte. Emotional derart aufgerüstet ging es anschließend auf der alten Landstraße Richtung Gemünden. Unterwegs machten wir Halt an verschiedenen Stationen. Staunten über die Fülle und den Reichtum der Natur und erfrischten uns tatsächlich mit dem kühlen Nass („Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser“). Es gab Gespräche über all das, was uns erquickt, d.h. den Spaß am Leben erhält oder wer im Alltag unser rote Faden ist. Wer die Richtung zeigt, wenn Wege sich gabeln, wie z.B. am Bauernhof Christ. Selbstverständlich nahmen wir die korrekte Route. Und die führte schließlich aus der Weite der Ebene in den Schatten alter Bäume. Hier sprach man über die Finsternis im eigenen Dasein. Das, was Angst macht. Aber auch tröstet. Am Teich am Schwarzen Weg rasteten wir und gönnten uns ein Picknick. Jeder hatte Leckereien im Rucksack mit

Konfirmanden

dabei. Genug für alle. Es wurde geteilt. Gesundes und Ungesundes. Kekse, Schinkenschnecken und Äpfel. Gummibärchen und Weintrauben. Ein echtes Festmahl. Nach 1,5 Stunden erreichten wir die Gemündener Kirche. Wir waren am Ziel „... und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar“. Ja. Es ist wunderbar, wissen zu dürfen, wo ich sein und verweilen darf. In Gottes Nähe. Weil dort bestens aufgehoben.

Konfis 2023. Psalm 23 nicht gelesen, gelernt oder repetiert, sondern erlebt. Erfahren. Gespürt. Entscheiden Sie selbst, wie Sie es gern gehabt hätten?!

Konfis 2023. Oder: Wir können Tore!

Nach langer Pause aus bekannten Gründen fand am 11. Juli 2023 endlich wieder der traditionelle „KonfiCup“ statt. Jungen und Mädchen des aktuellen Jahrgangs trafen sich in Viermünden auf dem Sportplatz, um dort ein Fußballturnier auszutragen. Nachdem wir dieses in der Vergangenheit häufiger gewonnen hatten, setzten wir heuer



realistischerweise den Fokus auf den Spaß am Kicken. Und der begann bereits mit der Wahl des Mannschaftsnamens „Junge Goldene Weide“ (jetzt aber mal scharf nachgedacht!) bzw. den Trikots. Diese konnten nur pink sein. Also auffällig, selbstbewusst und außergewöhnlich wie die Konfis. Linda,

Franzi und ihr Orgateam verpassten ihnen Nummern sowie die persönliche Note mit entsprechenden Spitznamen. Der Pfarrer war „Jünger“. Es gab Mammut und Melone. Pauli. Beckenbauer. Sommerchen. Und so weiter. Karsten Kuhl aus Gemünden hatte die Mannschaft perfekt trainiert und mental optimal vorbereitet. Bei 34 Grad

Konfirmanden



gaben wir unser Bestes. Man ließ zunächst 2 Spiele verlorengehen, um dann aufzutrumphen. Ab da spielten wir nämlich auf Sieg. Die Taktik funktionierte. Angefeuert durch Eltern, Geschwister, Freunde und

Großeltern, die eine lange Fanmeile bildeten, gaben wir alles. Weil aus organisatorischen Gründen kein Viertelfinale stattfinden konnte, waren wir raus. Belegten Platz 3 in unserer Gruppe und damit mehr als zufrieden. Es hat einfach nur riesig viel Spaß gemacht, als Team in der Welt des lokalen Fußballs präsent zu sein. Unser Torschützenkönig war übrigens Paul Kordes. Von ihm wird Hessen noch einiges erwarten dürfen!



Start up!



Entdecke, was in dir steckt!

Startup Kurs!

**Startup Kurs
2022 - 2023**

Einige der startup! Teilnehmenden besuchte im Juli das Jugendhaus Compass in Marburg. Jeden Mittwoch öffnet dort das QUEER & Friends-Café. Hier finden Jugendliche und junge Erwachsene einen Ort, in dem sie verstanden werden und sie selbst sein können. Im Zentrum dieser Öffnungszeiten steht der Respekt für alle Menschen, die sich aufgrund ihrer sexuellen Orientierung, ihres Geschlechtes, ihrer Herkunft, ihrer körperlichen Bedingungen oder aus anderen Gründen in dieser Gesellschaft weniger respektiert oder am Rande stehen fühlen. Hier treffen sie auf Jugendliche oder junge Erwachsene, denen es genauso geht und auf „Friends“, die sie als Ally unterstützen. Markus Klonk von der Ev. Jugend Marburg erzählte von der wertvollen und interessanten Arbeit im Jugendhaus Compass. Er ließ Einblicken in die Probleme, die die Besucher des Cafés mitbringen und wie sie dort Unterstützung finden. Nach einer Vorstellungsrunde mit Namen und Pronomen kamen wir ins Gespräch, spielten Karten und aßen gemeinsam selbstgemachtes Eis.

Inspiriert von dem Besuch im Jugendhaus Compass entschieden sich die startup!-Teilnehmenden für das Thema ihres Abschlussgottesdienstes: „Normal?! Was ist das?“ Er findet statt am Sonntag, 24. September um 17 Uhr in Geismar. Dort werden auch die startup-Zertifikate überreicht.



Start up!



Entdecke, was in dir steckt!

Startup-Kurs 2023-2024

Mit zwölf Jugendlichen aus Gemünden, Sehlen und Dodenhausen ist der neue startup! Kurs gestartet. Es ist bereits der sechste Kurs in der Region Bunstruth-Kellerwald, in dem Jugendlichen Grundwissen pädagogischer Arbeit erlernen und die Voraussetzung für den Erhalt der Jugendleitercard erwerben. Die ersten Treffen standen im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens, der Erwartungen und die Bedeutung von Spielen in der Kinder- und Jugendarbeit. Sie probierten verschiedene Spiele aus und kamen beim Jugger-Spiel an ihre körperlichen Grenzen und waren beim Karton-Spiel als Team gefragt. Kurz vor den Sommerferien feierte die Gruppe bei Pizza, Eis, Getränken und Musik im Pfarrgarten das Miteinander.



Start up!

*normal?!
Was ist das?!*

**Herzliche Einladung zum
JUGENDGOTTESDIENST
zum Abschluss des startup-Kurses**



Jugendarbeit

Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr fanden über die gesamten Sommerferien Angebote für Kinder und Jugendliche statt. Die Ev. Jugend Eder im Kooperationsraum Bunstruth-Kellerwald hat in der ersten Ferienwoche einen Kreativnachmittag angeboten. Hier konnten Pfannenwender mit Brennstäben verziert werden, Bügelperlen-Bilder, Armbänder, Wasserbomben sowie kleine Stoffmäppchen gestaltet werden. Außerdem waren Kinder ab 9 Jahren eingeladen zu einer Wanderung in die Natur mit anschließendem Abendessen im Hessischen Hof. Hier gilt ein besonderer Dank Familie Knieling mit ihrem Team für die Einladung. Bei Eistee, Hähnchenschnitzel, Pommes, Salat und Eis stärkten sich alle nach der Wanderung. Ein Lagerfeuerabend musste aufgrund des Regens in das Gemeindehaus verlegt werden. Dank des Hirtenfeuers des Krippenspiels hatten wir trotzdem Lagerfeuer Ambiente und konnten bei dem Rollenspiel „Werwölfe von Düsterwald“ eine gemütliche Abendrunde verbringen. In der 4. und 5. Ferienwoche waren Fahrten zum Adventure Golf an den Edersee, zum Bowling nach Frankenberg sowie in den Kletterwald nach Marburg geplant. Außerdem waren die Kinder zu einem Filmabend in die Kirche und zu einem Spielenachmittag eingeladen.



Kinder und Kirche

Kindergottesdienst in Gemeinden



In den Kindergottesdiensten im Mai, Juni und Juli waren die Kinder und Mitarbeiterinnen viel draußen unterwegs. So unternahmen die Kinder einen Spaziergang zu Psalm 104, machten an verschiedenen Stationen Halt und hörten Worte des Psalms. Die Kinder lauschten dem Vogelgezwitscher, erfrischten sich am Kälberborn, erfreuten sich an bunten Blumenwiesen und stärkten sich mit Keksen und Obst. Den Geburtstag der Kirche feierten die Kinder passend zum Thema Pfingsten mit verschiedenen Spielen, Snacks und Spaß- alles, was zu einer Geburtstagsparty dazu gehört. Zum Abschluss vor den Sommerferien hörten die Kinder, wie wichtig es ist zusammenzuhalten und dass alle Gaben gebraucht werden, anhand der Geschichte aus dem 1. Korintherbrief, 12:

Ein
Leib
viele



Glieder. Zum Abschluss gab es leckeres Eis mit Plätzchen, Soßen und bunten Streuseln.



Kinder und Kirche

Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst in Gemünden. Er findet einmal im Monat samstags von 10:30 – 12:00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche und im Gemeindehaus in Gemünden statt.

Wir hören Geschichten, singen, beten, spielen, basteln und feiern. Alle Kinder sind herzlich willkommen – gerne auch mit Eltern zum Kennenlernen.

Die Termine:

Samstag, 16. September 2023	10:30 – 12:00 Uhr
Samstag, 14. Oktober 2023	10:30 – 12:00 Uhr
Samstag, 11. November 2023	10:30 – 12:00 Uhr
Samstag, 16. Dezember 2023	10:30 – 12:00 Uhr



Kindergottesdienst in Schiffelbach:

Wir feiern in Schiffelbach Kindergottesdienst nach Absprache mit den Eltern.

Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend



Alle Kinder, die Interesse haben beim Krippenspiel in
Gemünden mitzuspielen, melden sich bitte bis zum
1. November 2023 bei Marieke Golde-Bohrmann

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit Kindern ein Krippenspiel einüben für den Familiengottesdienst am 24. Dezember in Gemünden. Wir freuen wir uns über viele Mitspieler und Mitspielerinnen ab dem Vorschulalter.



Der Kindergottesdienst Schiffelbach plant auch ein Krippenspiel einzuüben und im Gottesdienst an Heiligabend aufzuführen.

Ev. Kindertagesstätte



Familienfest der Evangelischen Kindertagesstätte

Nach langer Zeit feierten wir Ende Juni mal wieder ein Fest für große und kleine – alte und junge Menschen der Gemeinde!

Wir haben ein außergewöhnlich gutes Feedback von allen Besuchern bekommen und sagen heute nochmal „**DANKE**“ an

alle, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Nachmittags geholfen und unterstützt haben!

Es war ein besonderer Tag, der unvergessen bleibt.

DANKE an

- **Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer**
für die freundlichen Worte zur Begrüßung in der Kirche
- **Uwe Lal**
für die mitreißenden Lieder des fantastischen Konzertes
- die „**Frühen Hilfen**“ vom Fachdienst Jugend, die junge Familien beraten und unterstützen und mit ihrer Präsenz ihre Arbeit transparent gemacht haben
- **den TSV**
für die Unterstützung des Bewegungsangebotes
(Tore schießen auf dem Bolzplatz)
- **die FFW**
die mit Wasserspritzspielen allen viel Spaß bereitet hat
- **den KiGo**
für die Beteiligung mit den biblischen Wimmel-Suchbildern
- **den Elternbeirat der Kita**
für die Idee des „Rezeptbuches“ und die Vorbereitung und Umsetzung des „Flohmarktes“
- **alle Bäcker*innen**
für die vielen leckeren Kuchen, die gespendet wurden
- **Familie Krippner**
die mit ihren Bratwürstchen für das leibliche Wohl sorgte
- **Steffen Seibert**

Ev. Kindertagesstätte



für die Fotos, die mit der Drohne aufgenommen wurden

- **alle Mitarbeiterinnen der Kita** für ihre Ideen und die Umsetzung im Hinblick auf die Spielangebote und ihr Engagement bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Festes

Danke für jede helfende Hand beim Auf- und Abbau **und für jede `freiwillige´ Spende!** Wir haben das Fest gemeinsam geplant und mit vielen Gästen gefeiert, es war sehr schön!

Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Veranstaltung!
Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit!
Ihr / Euer Team der Evangelischen Kita Gemünden

Hinweis:

Rezeptbücher können für 6,-- € erworben, bzw. bestellt, werden!
Ansichtsexemplare liegen in der Kita und im Gemeindebüro aus!



Ev. Kindertagesstätte



Ev. Kindertagesstätte

Fahrt zur Teddyklinik nach Frankenberg in die Ederbergland Halle

Mit allen Kindern, die im nächsten Jahr (2024) in die Schule kommen, besuchten wir die „Teddyklinik“ in Frankenberg!

Die Teddyklinik wird ehrenamtlich von Medizin-, Zahnmedizin- und Pharmaziestudenten aus Marburg organisiert und durchgeführt mit dem Ziel den Kindern spielerisch die Angst vor Arztbesuchen oder Krankenhausaufenthalten zu nehmen.



Die Kinder brachten an dem Morgen „kranke Kuscheltiere“ (Kopf- oder Bauchschmerzen, Ohren- oder Halsschmerzen, Husten, Schnupfen, Heiserkeit ...) von zu Hause mit, um sie in der „Teddyklinik“ einem Arzt vorzustellen und behandeln zu lassen!

Mit dem öffentlichen Bus fuhren wir nach Frankenberg, die Fahrt dorthin war schon ein besonderes Erlebnis! Die kranken Kuscheltiere auf dem Schoß mit Blick aus dem Fenster, entdeckten die Kinder immer wieder Neues.

In Frankenberg angekommen mussten sich alle persönlich mit ihrem „kranken Tier“ anmelden und an der Rezeption namentlich mit Hinweis auf „Beschwerden, bzw. Krankheitssymptomen“ registrieren lassen!

Im „Wartezimmer“ konnten die Kinder dann mit vielen anderen Kindern aus verschiedenen Einrichtungen spielen, bis jeder einzelne von einem „Teddydoktor“ abgeholt wurde und mit in die Untersuchungsräume ging.

Ev. Kindertagesstätte



Dort wurde die Krankengeschichte des Kuschtieres erfragt, es wurde Gründlich untersucht. und entsprechend der „Diagnose“ behandelt.

Viele mussten verarztet werden und bekamen einen Verband!

Am Ende erhielt jeder ein Rezept mit entsprechenden „Medikamenten“.

Dieses Rezept lösten die Kinder in der „Teddyapotheke“ ein und bekamen noch Tipps zur Nachsorge und zur Kuschteltherapie.



Nach einer Frühstückspause im Freien hatten alle noch die Gelegenheit, sich einen Rettungswagen von innen anzuschauen und erklären zu lassen!

Anschließend fuhren wir mit dem Bus wieder zurück in die Kita nach Gemünden.

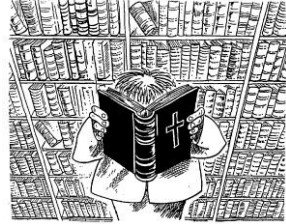
Es war ein besonderer, spannender, lehrreicher, informativer und schöner Ausflug!



Ökumene

Ökumenischer Bibelabend

Nachdem lange Zeit kein Bibelgesprächskreis mehr stattfand, ist es umso schöner, dass diese lieb gewordene Tradition fortgeführt wird. Auf Initiative von Frau Christiane Adler, Gemeindereferentin der katholischen Kirchengemeinde, traf man sich bereits zu den ersten Bibelabenden in netter Runde.



Die Treffen finden regelmäßig jeden 3. Mittwochabend im Monat statt.

Jede/r ist herzlich eingeladen, an diesen Abenden teilzunehmen, die Konfession spielt keine Rolle. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Jedes Treffen hat ein neues Thema, und die Abende bauen nicht aufeinander auf. Ein unverbindlicher Besuch ist jederzeit möglich. Willkommen!

Beginn ist immer um **19:00 Uhr im katholischen Pfarrhaus:**

Mittwoch, den 20. September 2023

Mittwoch, den 18. Oktober 2023

Mittwoch, den 15. November 2023

Mittwoch, den 17. Januar 2024

Im Dezember 2023 ist eine Teilnahme am lebendigen Adventskalender geplant.

Es freut sich auf Sie **Christiane Adler**

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch **OKTOBER 2023**



Anna Helene Erna Scheuch, geb. Klinge

22. November 1936 – 21. April 2023

„Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“ (Dan 9, 18)

Anna Helene Erna Scheuch – besser bekannt unter „Leni“ Scheuch – engagierte sich viele Jahre in unserer Kirchengemeinde – sowohl als eine der ersten Frauen im Kirchenvorstand als auch in ihrer langjährigen Mitarbeit im Kindergottesdienst. Dieses Engagement hat sie mit Herzblut gelebt, Zeichen gesetzt und sich mit Freude eingebracht. Ihr tiefer Glaube hat Leni Scheuch in ihrem Leben Kraft und Zuversicht geschenkt und sie auf einen Gott vertrauen lassen, der sie in allen Lebensschritten behütet. Ihr beeindruckendes Gottvertrauen hat ihr Halt und Hoffnung geschenkt - war ein Fundament, das sie getragen hat.

Mit ihrer Herzlichkeit, ihrer Lebensfreude, ihrem Engagement und ihrem Gottvertrauen hat Leni Scheuch Spuren hinterlassen, die bleiben werden und uns immer wieder dankbar an sie erinnern. Nun können wir sie in Gottes Liebe und Ewigkeit geborgen wissen. Unser Mitgefühl gilt allen, die um Leni Scheuch trauern.

Für die Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth:
Pfrin. Marie-Christine Weidemeyer

Freud und Leid



Taufen

Getauft wurden

in der evangelischen Kirche zu Gemünden

am 13. Mai 2023

Maila Kopetschnik aus Gemünden

Eltern: Matthias und Johanna Kopetschnik

Taufpaten: Ernst und Jessika Kopetschnik

Taufspruch: 2. Mose 23,20

am 14. Mai 2023

Nina Schmidt aus Gemünden

Eltern: Eduard und Andrea Schmidt

Taufpaten: Tim und Emylie Sander

Taufspruch: Jeremia 1,5

am 25. Juni 2023

Adrian Schmidt aus Gemünden

Eltern: Johann und Natalia Schmidt

Taufpaten: Alexandra Stuckert und Oleg Schmidt

Taufspruch: Psalm 121,7

am 09. Juli 2023

Delia Stanke aus Gemünden

Eltern: Waldemar und Uliana Stanke

Taufpaten: Jana Eskin und Roman Stanke

Taufspruch: Psalm 91,11+12

im ev. Pfarrgarten Gemünden

am 18. Mai 2023 (Christi Himmelfahrt)

Finja Mathilda Spors aus Gemünden

Eltern: Philipp und Laura Spors

Taufpaten: Nils Schnetzler und Jessica Löwenberger

Taufspruch: Psalm 91,11

Freud und Leid



Taufen

in der evangelischen Kirche zu Mohnhausen

am 14. Mai 2023

Klara Garbe aus Halgehausen

Eltern: Tobias und Stefanie Garbe

Taufpaten: Christoph Garbe und Pascal Röse

Taufspruch: 1. Mose 24,40

am 24. Juni 2023

Leni Beate Lückel aus Grösen

Eltern: Martin und Sarah Lückel

Taufpate: Marcel Zimmerling

Taufzeugin: Laura Hoffmann

Taufspruch: Psalm 119,105

am 02. Juli 2023

Henning Nolte aus Altenhaina

Eltern: Stefan Metz und Isena Nolte

Taufpaten: Martina Jost und Michael Nolte

Taufspruch: Psalm 17,8

Hendrik Note aus Altenhaina

Eltern: Stefan Metz und Isena Nolte

Taufpaten: Sandra Seibert und Sebastian Metz

Taufspruch: Psalm 16,11

in der evangelischen Kirche zu Grösen

am 28. Mai 2023

Ludwig König aus Sehlen

Eltern: Marcel und Rebekka König

Taufpaten: Wolf-Dieter Hümmelgen, Jade Schug

Tanja Sinemus, Thomas Radloff

Taufspruch: Psalm 91,11

Freud und Leid



Taufen

am 04. Juni 2023

Ella Zimmerling aus Rengershausen

Eltern: Marcel Zimmerling und Diana Kuhnhenh

Taufpaten: Michelle Derksen und Silvia Lingen

Taufspruch: 1. Korinther 13,13

am 02. Juli 2023

Paula Mandel aus Battenberg

Eltern: Sascha und Carolin Mandel

Taufpaten: Nicole Vetter und Mario Maurer

Taufspruch: Psalm 139,5

am 07. Juli 2023

Luisa Barth aus Gemünden

Eltern: Lukas und Katharina Barth

Taufpaten: Sophia Möbus und Leon Barth

Taufspruch: Psalm 121,7

in Schiffelbach (Gerlachshain)

Tobias Löwer aus Schiffelbach

Eltern: Michael und Katharina Löwer

Taufpaten: Johanna und Gabriel Heister-Aichele,
Nicole und Matthias Bauch

Taufspruch: Psalm 91,11



Freud und Leid



Getraut wurden

in der evangelischen Kirche zu Gemünden

am 06. Mai 2023

**Henrik Bornmann und Alexandra Henkel
aus Marburg**

Lasst uns aufeinander Acht haben und uns anreizen
zur Liebe und zu guten Werken.
(Hebräer 10,24)

am 03. Juni 2023

**Ernst und Karolina Kopetschnik, geb. Tomm
aus Gemünden**

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du
bleibst, da bleibe ich auch.
(Rut 1,16)

am 10. Juni 2023

**Guido und Nicole Walter, geb. Biegler
aus Grünen**

Die Liebe hört niemals auf.
(1. Korinther 13,8a)

am 01. Juli 2023

**Daniel und Jennifer Bock, geb. Sträter
aus Gemünden**

Alles, was ihr tut, das tut von Herzen.
(Kolosser 3,23)

Freud und Leid



am 22. Juli 2023

**Sebastian und Ina Kwiecien, geb. Stanke
aus Gemünden**

Vor allem aber lasst nicht nach, einander zu lieben.
Denn Liebe sieht über Fehler hinweg.
(1. Petrus 4,8)

am 28. Juli 2022

**Sarah Range und Kevin Range, geb. Mohr
aus Gemünden**

Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins. Was Gott
aber verbunden hat, das soll der Mensch nicht trennen.
(Matthäus 19,6)

am 29. Juli 2023

**Harald Junghenn und Sandra Sträter-Junghenn,
geb. Maaßen aus Gemünden**

Lasst uns nicht lieben mit Werken, sondern mit der Tat
und der Wahrheit.
(1. Johannes 3,18)

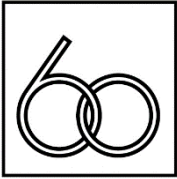
in der Liebfrauenkirche zu Frankenberg

am 05. August 2023

**Jurij und Kristina Schmidt, geb. Schmer
aus Gemünden**

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält
allem Stand; die Liebe hört niemals auf.
(1. Korinther 13,7+8)

Freud und Leid

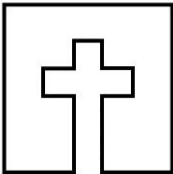


Diamantene Hochzeit feierten:

am 13. Juli 2023

**Irmgard und Wilfried Schneider
aus Herbelhausen**

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte
ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft,
vor wem sollte mir grauen?
(Psalm 27,1)



**Aus dem Leben gerufen und kirchlich bestattet
wurden:**

Heinrich Wölk

aus Grünen

(25.11.1938 – 27.04.2023)

Trostwort: Psalm 18,30

Anneliese Vaupel, geb. Glauch

aus Grünen

(01.08.1935 – 07.05.2023)

Trostwort: „Von guten Mächten ...“

Maria Bornscheuer,

geb. Weidner aus Gemünden

(08.02.1937 – 16.05.2023)

Trostwort: Psalm 23,1

Dieter Theiss

aus Grünen

(10.02.1955 – 03.05.2023)

Trostwort: Jesaja 43,1

Gertrud Schreiber,

geb. Naumann aus Schiffelbach

(19.08.1942 – 09.05.2023)

Trostwort: Lukas 10,20

Hans Ochse

aus Oberholzhausen

(27.09.1939 – 21.05.2023)

Trostwort: Jesaja 43,1

Freud und Leid

Katharina Scheuch,
geb. Wolff aus Gemünden
(13.10.1939 – 13.06.2023)
Trostdort: Psalm 31,15+16a

Hartmut Seibel
aus Halgehausen
(06.12.1959 – 18.06.2023)
Trostdort: 1. Korinther 13,13

Maria Vaupel, geb. Löwer
aus Halgehausen
(28.12.1930 – 29.06.2023)
Trostdort: Psalm 23,1

Johannes Linker
aus Schiffelbach
(09.12.1935 – 01.07.2023)
Trostdort: Psalm 23,1

Anneliese Krampe, geb. Hahn
aus Treysa
(13.07.1931 – 14.07.2023)
Trostdort: Sprüche 16,9

Birgit Eierdanz, geb. Dersch
aus Lehnhausen
(16.10.1958 – 31.07.2023)
Trostdort: 1. Korinther 13,13

Gotthardt Koch
aus Herbelhausen
(04.05.1949 – 04.04.2023)
Trostdort: Johannes 10,11
(Beisetzung
im Ruheforst Oberweimar)

Swjatoslaw Picho
aus Langen
(27.05.1958 – 12.06.2023)
Trostdort: 2. Korinther 4,18

Ingeborg Seibel, geb. Maurer
aus Halgehausen
(17.09.1940 – 25.06.2023)
Trostdort: Genesis 24,56

Leopold Schöbel
aus Gemünden
(17.09.1930 – 30.06.2023)
Trostdort: Psalm 37,5

Waltraud Bornscheuer,
geb. Thielert aus Haina
(05.10.1932 – 08.07.2023)
Trostdort: Psalm 103,8

Vera Junghenn, geb. Jäger
aus Gemünden
(15.02.1949 – 15.07.2023)
Trostdort: 1. Thessalonicher 4,17

Hans-Gerd Sack
aus Oberholzhausen
(04.06.1936 – 22.05.2023)
Trostdort: Psalm 36,10
(Beisetzung
in Heuchelheim)

Personen und Adressen

Evangelisches Pfarramt Gemünden-Bunstruth 1
Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer,
Hofstraße 10a, 35285 Gemünden (Büro im alten Kindergarten)
Tel. 06453/1434 mobil: 0160/6042938 Mail: pfarramt.gemuenden-bunstruth-1@ekkw.de

Evangelisches Pfarramt Gemünden-Bunstruth 3
Pfarrer Hilmar Jung, Gemündener Straße 10, 35285 Grüsen
Tel: 06453/345 Mail: pfarramt.gemuenden-bunstruth-3@ekkw.de

Gemeindereferentin Marieke Golde-Bohrmann
Tel.: 06453/586 Mail: marieke.golde-bohrmann@ekkw.de

Evangelisches Kirchenbüro Bunstruth-Kellerwald
Verwaltungsassistentin Eva Knierim
Hofstraße 10a, 35285 Gemünden (im alten Kindergarten)
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag: 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Tel: 06453/64 88 418 Mail: eva.knierim@ekkw.de

Küsterin Nicole Stehl, Tel. 0151/53291490

Evangelische Kindertagesstätte
Hofstraße 7, 35285 Gemünden, Tel: 06453/7001

Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg
Pflegebüro Gemünden
Lindenstraße 17, 35285 Gemünden, Tel: 06453/91055

Impressum: Der „Gemeindebrief“ wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth. Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist Pfarrer Hilmar Jung. Berichte, Beiträge und Fotos von: Pfarr. Hilmar Jung, Pfrin. Marie-Christine Weidemeyer, Marieke Golde-Bohrmann, Katharina und Timo Gleim, Eva Knierim, Walter Kohl, Werner Wege, Regina Schneider, Marion Rindte, Christina Ernst, Karl-Heinz Töpfer, Jasmin Quentin, Christine Parthesius, Ute Golde, Ev. KiTa Gemünden, Domradio.de, Der Gemeindebrief.

Auflage: 2030 Exemplare.

Bankverbindung:
Kirchenkreisamt Korbach
IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth

Unsere Homepage!

Besuchen Sie doch gerne einmal die Homepage unserer Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth: www.kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 20. Oktober 2023

Goldene Konfirmation am 04. Juni 2023 in Gemünden



Wir gratulieren den Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden!

